

N. N. 135-2-14

Herrn Johann Georg Roesler!

Überzeuge Sie mich durch die Güte  
Ihres Wohlwollens zu sein dass ich Ihnen  
dies verleihe. Ich habe es mir anzu-  
nehmen, hat mich so sehr an Ihnen, ich finde  
es so sehr angenehm, glauben Sie dass  
3000 Franken zu viel ist, dass ich nur  
2400 Fr. annehmen will. Sie mit  
gab ich Ihnen halbmacht, ob nach billiger  
muss ich es mir nicht fürchten.  
Die Gabe mit den Minusieren gibt

mir nicht und den Tag, es ist so schwer soll  
sie mir sein. Kann Luft ist es nicht der  
weg. frisst Luftschmerz vielleicht eine Probe,  
dann geben sie mir, oder vielleicht könnte  
man gelegentlich einmal in Brief dafür  
zusammen, danken Sie darüber aus.

Ich pflege heute nach dem Gespinn mit  
den feinsten Feinheiten an Sie zu schreiben

Ihre Louise v. Alt

23/6 909.

